

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich bis auf Widerruf den **Förderverein Sackelhausen e.V.** den jeweiligen von der Mitgliederversammlung festgesetzten Jahresbeitrag von meinem Konto abzubuchen.

IBAN
BIC
Geldinstitut
Datum
Unterschrift

Bitte senden Sie den Antrag ausgefüllt und unterschrieben an:

Förderverein Sackelhausen e.V.

Nikolaus Klein

Hermann-Ehlers-Str. 3

72762 Reutlingen

Tel.: +49 170 5505610

E-Mail: Ksn.klein@t-online.de

SPENDENKONTO

IBAN: DE26 6405 0000 0100 1297 26

BIC: SOLADES1REU

Geldinstitut: KSK Reutlingen

Alle Landsleute bitten wir hiermit den **Förderverein Sackelhausen e.V.** ideell und materiell zu unterstützen.

- ✓ Für Spendenbeiträge bis 200 € genügt der Kontoauszug, bzw. Einzahlungsschein.
- ✓ Für größere Spenden werden Spenden- bzw. Zuwendungsbescheinigungen i.S. des § 10b EStG ausgestellt.

Mitglied werden – Gemeinschaft stärken



Denkmal der Erinnerung
250 Jahre Sackelhausen



Eingang
Friedhof Sackelhausen

FÖRDERVEREIN SACKELHAUSEN e.V.



Sankt-Michael-Kirche
Sackelhausen

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich unterstütze die Ziele des **Fördervereins SACKELHAUSEN e.V.** und beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Verein.

Einzelmitgliedschaft

20 € in DE; 20 € in RO

+ 15 € für jedes weitere Familienmitglied

Name:

Vorname:

Str. :Nr.....

PLZ:

Ort:

Geburtsdatum.....

Tel.:

E-Mail.....

Datum, Unterschrift

Angaben zum Ehepartner/Lebenspartner
bzw. den Kindern

Name, Vorname	Geb. Datum

Zweck des Fördervereins

§ 2 Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Förderung der römisch-katholischen Kirche in Sackelhausen/Rumänien, die Pflege des dazugehörigen Friedhofs, der Denkmäler, einzelner noch vorhandenen Kapellen im Ort sowie die Unterstützung und Förderung einzelner Projekte, die dem Erhalt des deutschen Kulturgutes und der Verbreitung der deutschen Traditionen der Sackelhauser Banater Schwaben in Rumänien und Deutschland dienen.

Weiterer Zweck ist die Förderung gemeinschaftlicher und kultureller Aktivitäten und Publikationen in Rumänien und Deutschland, sowie die Zusammenarbeit von Gemeinschaften, Vereinen, Schulen und Institutionen im Rahmen einer friedlichen Kooperation innerhalb der Europäischen Union. Für die Erfüllung dieser satzungsmäßigen Zwecke sollen geeignete Mittel durch Beiträge, Umlagen, Spenden, Zuschüsse und sonstige Zuwendungen eingesetzt werden.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung. Er wird als Förderverein nach § 58 Nr. 1 AO tätig, der seine Mittel ausschließlich zur Förderung der in §2 der Satzung genannten steuerbegünstigten Einrichtungen und Projekte verwendet. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Die Ausübung von Ämtern erfolgt nach Satzungsangaben ehrenamtlich.

§ 4 Mittelverwendung

Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.

Geschichte

KOLONISATION

Die ersten deutschen Kolonisten kamen im Jahre 1765. Der größere Zustrom erfolgte erst 1766 und einzelne Familien bis 1770. Ein bedeutender Neuzugang fand nochmals 1784 bis 1787 statt.

KIRCHE

Am 22. Februar 1772 entwarf der Ingenieur Carl Alexander Steinle den Plan für die neue katholische Kirche, die in der Dorfmitte errichtet wurde.

FRIEDHOF

Historisches Friedhofstor
Friedhofskapelle

Zur Erinnerung an die verheerende Seuche - die Cholera von 1836 - steht auf dem Friedhof, die von der Gemeinde 1841 erbaute Rochus-Kapelle.

DENKMÄLER

9 Kreuze
2 Dorfkapellen
4 Gedenktafeln

GEMEINDESIEGEL

Das erste noch erhaltene Gemeindegel mit Kuh und Melkerin stammt aus dem Jahre 1831 und gilt als Symbol der florierenden Milchwirtschaft.